

## **Antwort**

**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Josef Philip Winkler, Volker Beck (Köln),  
Silke Stokar von Neuforn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/2595 –**

### **Praxis der Visavergabe der deutschen Auslandsvertretungen in Indien im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse**

#### **Vorbemerkung der Fragesteller**

Medienberichten zufolge gibt es lange Wartezeiten bei der Visavergabe deutscher Auslandsvertretungen in Indien.

„Die Visa-Frage ist ein großes Problem“, kritisiert der indische Wirtschafts- und Handelsminister Kamal Nath im „Handelsblatt“ vom 30. August 2006, „die Deutschen müssen das besser hinbekommen“.

Premierminister Manmohan Singh hat das Thema bereits bei seinem Deutschlandbesuch im April dieses Jahres angesprochen. Teile der indischen Delegation waren wegen Schwierigkeiten bei der Visavergabe zu spät auf der Hannovermesse eingetroffen. Auch bei der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2006, die sich dem Schwerpunktland Indien widmet, ist mit einer verstärkten Visa beantragung zu rechnen.

1. Wie viele Visa für Touristen und wie viele für Geschäftsreisende wurden von den deutschen Auslandsvertretungen in Indien in den Jahren 2005 und 2006 pro Monat erteilt?

Bitte nach Ausstellungsorten der deutschen Auslandsvertretungen aufschlüsseln.

Eine Erfassung der Visaanträge nach Reisezweck erfolgt ausschließlich in der Quartalsstatistik. Eine Aufschlüsselung nach Monaten ist daher nicht möglich.

Die Anzahl der von deutschen Auslandsvertretungen in Indien erteilten Geschäfts- und Touristenvisa in den Jahren 2005 und 2006 (I. und II. Quartal) ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung.

#### Geschäftsvisa

	2005					2006	
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Gesamt	I. Quartal	II. Quartal
New Delhi	4777	3643	3164	3276	14860	3646	3272
Chennai	4981	6792	6274	4900	22947	5202	8018
Mumbai	4298	6296	4797	4464	19855	5283	9629
Kalkutta	775	853	796	649	3073	723	904
Gesamt	14831	17584	15031	13289	60735	14854	21823

#### Touristenvisa

	2005					2006	
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Gesamt	I. Quartal	II. Quartal
New Delhi	853	2738	1031	648	5270	622	1658
Chennai	50	171	66	22	309	39	335
Mumbai	381	1686	800	270	3137	290	706
Kalkutta	187	1765	1128	411	3491	296	2662
Gesamt	1471	6360	3025	1351	12207	1247	5361

2. Für wie viele Geschäftsvisa betrug die Bearbeitungszeit länger als drei Tage?

Bitte nach Monaten und Ausstellungsorten aufschlüsseln.

An deutschen Visastellen werden die Bearbeitungszeiten nicht systematisch erfasst.

Nach Auskunft der Visastellen an deutschen Auslandsvertretungen in Indien beansprucht die Ausstellung von Geschäftsvisa derzeit erfahrungsgemäß zwischen einem und maximal drei Tagen. Bei den Visastellen der an den vorgenannten Dienstorten vertretenen übrigen Schengen-Partner sind hierfür nach deren Angaben und soweit bekannt drei bis acht Tage zu veranschlagen.

3. Wie viele Mitarbeiter waren in den deutschen Auslandsvertretungen in Indien mit der Vergabe von Visa befasst?

Bitte nach Monaten und Ausstellungsorten aufschlüsseln.

Die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Visastellen der Auslandsvertretungen in Indien (einschließlich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung von Visumanträgen im Rahmen der Familienzusammenführung befasst sind) stellt sich wie folgt dar:

#### New Delhi

Januar 2005 bis Dezember 2005	10,5
Seit Januar 2006	10,5

**Chennai**

Januar 2005	6,5
Februar 2005 bis Mai 2005	7,5
Juni 2005	6,5
Juli 2005 bis November 2005	7,5
Dezember 2005	7
Januar 2006 bis Mai 2006	7
Juni 2006 bis August 2006	9
Seit September 2006	10

**Mumbai**

Januar 2005 bis Dezember 2005	7
Januar bis Juni 2006	7
Seit Juli 2006	8
Seit Ende Oktober 2006	9

**Kalkutta**

Januar bis März 2005	1,4
April 2005 bis Juni 2005	1,9
Juli 2005 bis Oktober 2005	2
November 2005 bis Dezember 2005	1,5
Januar bis März 2006	1,5
Seit April 2006	2

4. Beabsichtigt die Bundesregierung im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse, das Personal in den Visastellen der deutschen Auslandsvertretungen in Indien zu erhöhen, und wenn nein, warum nicht?

Eine verstärkte Visanachfrage in Zusammenhang mit der Frankfurter Buchmesse kann von den Auslandsvertretungen in Indien intern aufgefangen werden.

Sollten sich wider Erwarten Personalengpässe ergeben, besteht die Möglichkeit der Einstellung von Aushilfskräften.

